

NIKOLAUSBOTE







Advent 2024



Pfarrverband
Zwiesel
Ludwigsthal



Inhalt

	Geistlicher Impuls Eine neue Zeit bricht an.	4
	Unser Pfarrverband - I Frischen-Gang-Kapelle	6
	Unser Pfarrverband - II Kirchenverwaltungswahl	8
	Totentafel / Familiennachrichten Aus Zwiesel und Ludwigsthal	12
	Kinderseite Frohe Weihnachten!	14
	Wir laden ein Termine für Zwiesel und Ludwigsthal	16

Impressum

„**Nikolausbote**“ - Pfarrbrief des Pfarrverbandes Zwiesel-Ludwigsthal

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat St. Nikolaus, Zwiesel

Redaktion: Josef Herzog, Christina Pankrat, Sigrid Rankl, Fabian Aliti, Carl Christian Snethlage

Anschrift der Redaktion:

Pfarrkirchenstiftung St. Nikolaus
Pfarrbriefredaktion
Prälat-Neun-Straße 17
94227 Zwiesel
Tel. 09922 8441 0

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Nikolausbote“ erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos zum Mitnehmen angeboten. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht: Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urhe-

berrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt, soweit nicht anders angegeben. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzung, Verfielfältigung oder anderweitige Veröffentlichung der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht: Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unseren Pfarreien. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, bspw. Bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung und Sterbefälle, oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Internet: Sie finden den Pfarrbrief unter <https://www.stadtpfarrei-zwiesel.de/nikolausbote> mit dem Passwort „Nikolaus01“.

Titelbild: Josef Herzog



Der Advent lädt uns ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen: die Ankunft Jesu Christi in unserer Welt und in unserem Leben. Diese Wochen sind geprägt von der Erwartung und Vorbereitung – doch was bedeutet das für uns persönlich?

Oft fällt es uns schwer, wirklich innezuhalten. Die Adventszeit ermutigt uns bewusst langsamer zu werden, still zu werden und Platz zu schaffen – für Gott, für unser eigenes Herz und für unsere Mitmenschen. Es ist eine Zeit, in der wir uns fragen dürfen: Wo brauche ich Ruhe, um die leisen Zeichen der Gegenwart Gottes wahrzunehmen? Wo möchte ich mein Leben neu ausrichten, damit es für Christus Raum bietet?

Der Advent ist eine Zeit des Lichts. Jeden Sonntag entzünden wir eine weitere Kerze am Adventskranz, die uns daran erinnert: Das Licht, das wir erwarten, wird immer stärker. Es vertreibt die Dunkelheit – nicht nur um uns herum, sondern auch in uns. Dieses Licht ist Christus selbst, der uns Frieden, Freude und Hoffnung bringt. Aber es ist auch ein Licht, das wir selbst weitergeben dürfen, indem wir auf unsere Mitmenschen zugehen, in Liebe, Fürsorge und Gemeinschaft.

Vielleicht finden wir in diesen Wochen Gelegenheiten, kleine Zeichen der Nächstenliebe zu setzen: Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr oder ein Besuch bei einem Menschen, der sich allein fühlt und so die Liebe, die Gott uns schenkt, weiterzutragen. Indem wir uns öffnen für den anderen, bereiten wir auch unserem Herrn einen Weg in unser Leben.

Es geht im Advent nicht nur um die äußere Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, sondern um die innere Bereitschaft, Jesus in unseren Herzen aufzunehmen. Das verlangt, dass wir unsere Haltungen überdenken und neue Wege einschlagen – Wege der Achtsamkeit, der Hoffnung und des Friedens.

Nutzen wir diese Adventszeit bewusst als Zeit der inneren Vorbereitung, des Hörens auf Gottes Stimme und des Teilens seines Lichts. So wird das Weihnachtsfest zu einer echten Begegnung mit dem, der unser Leben erleuchten will.

Ihnen und ihren Angehörigen wünsche ich, auch im Namen des ganzen Pfarrteams, eine stille und besinnliche Zeit des Advents, auch Zeit zum „Innehalten“, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2025.

Ihre Lea-Sophie Fischer (Gemeindereferentin)

Eine neue Zeit bricht an



Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Jahr – ein neues Kirchenjahr. Wir bereiten uns vor auf die neue Zeit, die mit dem Kommen des Erlösers beginnt.

In der Vergangenheit erlebte die Menschheit immer wieder Krisen, in denen der Ruf, der Wunsch nach Veränderung in den Herzen der Menschen aufstrahlte. Die Sehnsucht nach Hilfe, Liebe, Geborgenheit, Gerechtigkeit, Frieden, Gleichheit... war und ist tief verwurzelt in uns. Angesichts der unzähligen negativen Nachrichten, die uns tagtäglich übermittelt werden, brauchen wir Menschen eine Botschaft, einen neuen Hoffnungsschimmer, der uns nicht aufgeben lässt und der uns auffordert, das unsrige zu einer Neuerung beizutragen.

Sind wir jedoch bereit, uns selber zu ändern, damit wir aktiv an Veränderungen, Verbesserungen mitgestalten können? Vielleicht sind wir der Meinung, dass wir einzelne, kleine Glieder gegen eine vermeintliche Übermacht nichts ausrichten können?

Aber es heißt doch: „Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Wir erhalten immer wieder die Chance, einen neuen Aufbruch zu wagen und eine neue Zeit anbrechen zu lassen. Öffnen wir unsere Herzen für Jesus, der uns in der neuen Zeit als Beispiel vorangeht – öffnen wir unsere Herzen und lassen uns anstecken! Denn:

Eine neue Zeit bricht an!

Sigrid Rankl



Ps 25,4
Zeig mir, Herr, deine Wege, lehre mich deine Pfade



Ps 126, 3
Ja, Großes hat der Herr an uns getan. Da waren wir fröhlich.



Jes 12,5
Preist den Herrn, denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen.



Ps 80,19
Erhalt uns am Leben! Dann wollen wir deinen Namen anrufen und nicht von dir weichen.

Kapelle der Familie Wolfgang Frisch



Die meisten Zwieseler werden die „Frischen-Gang“ Kapelle in Rabenstein/Waldesruh nicht kennen. Benannt wurde die 1933 errichtete Kapelle aus christlicher Überzeugung von Wolfgang Frisch, den der Volksmund schlichtweg „Frischen-Gang“ nannte.

Der Frischen-Gang, welcher durch sein Auftreten der Inbegriff eines Waidlers war, wurde am 6. November 1869 als Sohn eines Sägemeisters aus Ottmannszell im Lkr. Kötzing geboren, heiratete am 27. November 1899 seine Frau Magdalena Kasberger die 1930 – drei Jahre vor dem Bau der Kapelle – starb. Wolfgang Frisch selbst verstarb 91-jährig am 19. Februar 1960. 1962 nahmen sich sieben Mann der mittlerweile in die Jahre gekommenen Kapelle an und sanierten diese. Dies waren Pfarrer Franz Xaver Neun, der Bürgermeister Max Killinger, Max Geiß Sen. Rudolf Walter, Josef Schmidt, Josef Geier und Richard Kößl. Anklang fand dieses Projekt aber nicht nur bei den Einheimischen. Nein, auch viele Firmen hal-



Die Kapelle in der Waldesruh

fen damals mit Material und Geldspenden aus. Die Schreinerei Kasberger aus Rabenstein stiftete zum Beispiel den Altartisch, Holzschnitzer und Schuhmacher Josef Schmidt – welcher der Hauptinitiator der Renovierung war – schnitzte eine Fatimamadonna und zwei Kerzenleuchter. Das Zwiebeltürmchen und die zwei Tragsäulen stammen auch aus seiner Hand.



Edelstahlkreuz und Zwiebeltürmchen

Die Renovierung des Kleinklosters in der Waldesruh, welches 1934 seine erste Einweihung erfuhr, wurde 1963 fer-

tiggestellt und feierlich mit kirchlicher Weihe vom geistl. Rat Franz Xaver Neun und musikalischer Gestaltung des Männergesangsvereines Rabenstein vollzogen.

Da auch ein Haus Gottes nicht vom nagenden Zahn der Zeit verschont bleibt, musste 43 Jahre später erneut etwas intensiver Hand angelegt werden.

Die letzte größere Renovierung brach an. Moser, Josef



Totenbrett von Wolfgang und Magdalena F.

Geier, Martin und Kurt Plechinger reparierten das Dach, die Regengrinnen und den Turm. Peter Höfig kümmerte sich um die Erneuerung des Edelstahlkreuzes am Türmchen und Josef Geier ließ einen Elektromotor installieren, der dreimal täglich das aus Theresien-



Altar mit Madonna

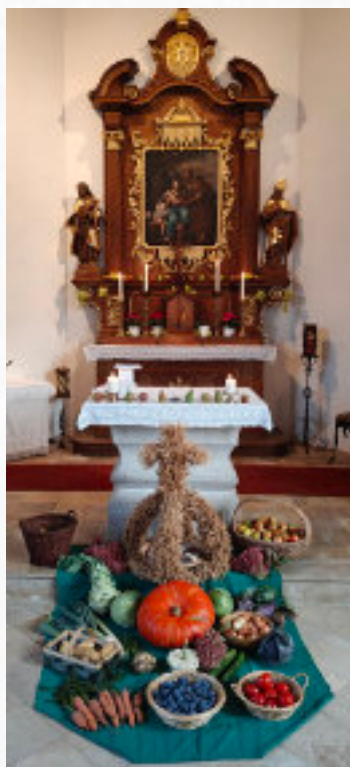
thal stammende Glöcklein zum klingen bringt. Hören kann man das Leuten um 7 Uhr morgens, 12 Uhr Mittags und Abends um 19 Uhr. Das Umfeld des Kirchleins wurde kultiviert und die Totenbretter, welche die Kapelle umfrieden, restauriert. Bei einem Gottesdienst im Mai 2007 wurden mit dem Gesang der Rabensteiner Sängerrinnen und dem kirchlichen Segen von Pfr. Martin Prellinger die Renovierungsarbeiten abgeschlossen.

Josef Herzog

Impressionen



Pater Antu feiert zum Abschluss der Bergkirchenwallfahrt die Hl. Messe.



Erntedank wird gefeiert in der Kirche (Unterzwieselau) und im Pfarrsaal.



Stimmungsvoll jedes Jahr die „Kirche In Flammen“ (Glasnacht am 14. August)



Beim Pilgern auf dem Guntherweg... ...begleitet der Namensgeber die Pilgergruppe.

Kirchenverwaltungswahl



Jede Kirchengemeinde braucht Menschen, die in Mauern aus Stein, Stahl und Glas Leben bringen und in diesen Mauern Glaubensheimat schaffen. Neben dem Pfarrgemeinderat hält die Kirchenverwaltung die Pfarrei lebendig. Die Kirchenverwaltung sorgt sich insbesondere um die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Fragen rund um die Kirchen und pfarrlichen Gebäude. Damit die Kirche vor Ort und für die nächste Generation erhalten bleibt wirken Menschen hier mit, denen die Pfarrei viel Wert ist und am Herzen liegt. Am 23. / 24. November wird die Kirchenverwaltung neu gewählt. Allen, die sich haben als Kandidaten für die nächste Wahlperiode haben aufstellen lassen, gilt ein großes „Vergelt's Gott“.

Pfarrer Carl Christian Snethlage

Zwiesel



Ida Oswald



Markus Dahlke



Dr. Elisabeth Zettner



Mario Eberl



Roland Mielzcarek



Stilla Reiß



Oliver Fischer

Rabenstein



Regina Schreder, Margit Miedler, Heidi Plechinger, Wilhelm Haas jr.

Untermwieselau



Josef Driendl



Herta Beywl



Helmut Schuhmann



Wolfgang Schreder

Ludwigsthal



Reinhard Kopp



Josef Hasenkopf



Franz Karl

Totentafel Allerheiligen 2023 – 2024

Zwiesel



Dr. Michael Götz, 72 Jahre
Maria Wansidler, 97 Jahre
Maria Kapfhammer, 83 Jahre
Leopold Gaschler, 89 Jahre
Hildegard Schmid, 75 Jahre
Wilhelmine Haslinger, 93 Jahre
Walter Haas, 92 Jahre
Georg Kasparbauer, 82 Jahre
Egon Palmi, 86 Jahre
Helga Baar, 65 Jahre
Siegfried Jäger, 80 Jahre
Michael Ruder, 84 Jahre
Anna Elisabeth Brendel, 72 Jahre
Friedrich Lemberger, 89 Jahre
Markus Göstl, 43 Jahre
Eduard Berger, 91 Jahre
Ferdinand Wiederer, 84 Jahre
Manfred Zelesny, 68 Jahre
Fritz Mathe, 83 Jahre
Günther Kreuzer, 82 Jahre
Elisabeth Schriml, 91 Jahre
Ingeborg Steininger, 75 Jahre
Anna Linzmeier, 105 Jahre
Rosemarie Löw, 80 Jahre
Hedwig Lackerbeck, 93 Jahre
Alois Ruderer, 84 Jahre
Liese Jost, 90 Jahre
Anna Probst, 93 Jahre
Franz Schreder, 89 Jahre
Eberhard Gaschler, 66 Jahre
Anneliese Meier, 92 Jahre
Karoline Fenzl, 99 Jahre

Hans-Jürgen Hackl, 60 Jahre
Siegmar Avril, 83 Jahre
Josef Achatz, 77 Jahre
Paula Plechinger, 89 Jahre
Veronika Wenig, 67 Jahre
Franz Xaver Demmert, 90 Jahre
Herbert Petrich, 88 Jahre
Annaliese Fleischmann, 87 Jahre
Herta Probst, 86 Jahre
Paul Jäger, 89 Jahre
Michael Schreder, 84 Jahre
Kunigunde Fritz, 76 Jahre
Franz Miller, 87 Jahre
Anna Schreder, 98 Jahre
Franz-Josef Karl, 79 Jahre
Herbert Habinger, 85 Jahre
Aloisia Hackl, 87 Jahre
Franz Schwürzinger, 64 Jahre
Gertraud Erl, 75 Jahre
Joachim Gschwendtner, 57 Jahre
Margot Lehner, 88 Jahre
Renate Kaspar, 84 Jahre
Alfred Steininger, 77 Jahre
Christine Achatz, 76 Jahre
Günther Nowak, 83 Jahre
Elfriede Haiplik, 80 Jahre
Josef Giesder, 74 Jahre
Friedrich Kufner, 91 Jahre
Anna Bartl, 88 Jahre
Cornelia Schink, 63 Jahre
Hildegard Frisch, 88 Jahre
Franz Machnyk, 71 Jahre

Josef Wellisch, 82 Jahre
Christine Friedl, 72 Jahre
Klaus Bauer, 56 Jahre
Wilhelm Simmeth, 78 Jahre
Hermine Bernreiter, 96 Jahre
Christine Willinger, 78 Jahre
Maria Hantich, 86 Jahre

Ludwigsthal

Josef Gaschler, 85 Jahre
Leon Louis, 17 Jahre
Elisabeth Kaufmann, 91 Jahre
Hubert Wartner, 90 Jahre

Hannelore Schwarz, 82 Jahre
Wilhelm Liebersbach, 89 Jahre
Irmentraud Holl, 86 Jahre
Josefa Ast, 86 Jahre
Fritz Kapfhammer, 25 Jahre
Heinrich Türk, 85 Jahre
Maria Berndl, 100 Jahre

Johann Wengenmeier, 76 Jahre
Ludwig Kraus, 79 Jahre
Maria Oestreicher, 93 Jahre

**O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.**



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Zwieseler Familiennachrichten



Es wurden getauft

Sebastian Alexander Gschwendtner Teresa Sack

Leo Pfeffer

Leo Vogt

Benedikt Rankl

Elina Zofia Pscheidl

Marlen Brunner

Ida Petraschka

Emely Lorena Weber

Leon Dilly

Ida Elina Hollerung

Anne Ovari

Mathilda Margarete Schauer

David Peter Ovari

Maximilian Röck

Mia Ramona Birzer

Konstantin Röck

Kinderseite



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zur Hl. Nacht / Lk 2,1-14

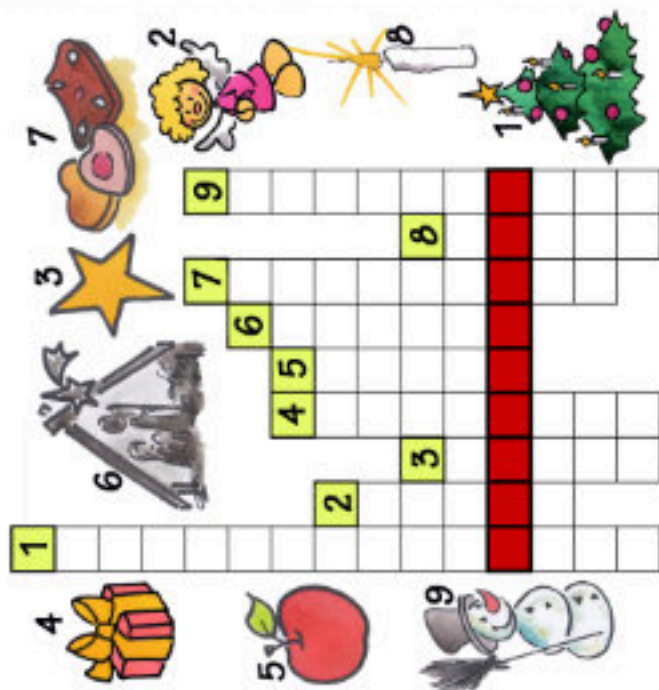
Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stern | Hirse | Licht | Riefung | Maria
Josef | Engel | Singen | Geschenk | Sagen | Gnade ...**Zutun**

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.
Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.

H	J	O	S	E	F	S	E	H	A	R	S
A	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	I
F	K	R	I	P	P	E	G	M	B	O	N
N	T	S	C	D	J	A	E	H	U	T	G
G	R	M	H	K	A	F	L	A	K	J	E
E	D	N	T	B	U	G	H	I	E	E	N
S	K	S	M	R	S	T	R	O	H	S	R
C	M	E	H	I	R	T	E	N	C	U	F
H	U	G	F	B	K	I	C	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	O	T	C
N	S	N	D	R	M	A	R	I	A	B	G
K	O	I	J	S	N	C	G	N	A	D	E

Freut du dich über mehr? www.Gewinnspiele.de - dort gibst du deinen Text



Termine: Wir laden ein...



23.11.	10:00	Tag der Stille	MBH
24.11.	14:00	Adventscafé	MBH
28.11.	14:00	Senioren: Lesung von und mit Ossi Heindl	MBH
30.11.	14:00	Kolping Besinnliche Adventsfeier	MBH
01.12.	18:30	Taizé-Gebet	LT
05.12.	16:00	Kolping-Nikolausaktion	
08.12.	15:00	Hospizverein: Trauercafé	MBH
08.12.	18:30	Anbetung mit Lobpreisband Rising Up	BBZ
08.12.	17:00	KAB: Adventfeier	Bärnz.
12.12.	14:00	Senioren: Adventfeier	MBH
13.12.	17:30	Atempause	MBH
14.12.	14:00	Hospizverein: Kreative Trauerbegleitung für Kinder	Klinik
15.12.	16:00	Rabensteiner Vorweihnacht	Rabst.
31.12.	13:00	Kolping: besinnliche Silvesterwanderung	

Der Onleihe-Lesespaß mit dem blauem Löwen



Lesen. Hören. Lernen.



Mit LEO-SUED haben Sie Lese- und Hörgerausjederzeit auf Ihrem smart-phone, tablet oder eReader dabei. Über 75.000 Medien stehen Ihnen zur Auswahl, darunter ebooks, Lernprogramme, Hörbücher, Zeitungen und Magazine. Bei Fragen ist das Team der Stadtbücherei zu den Öffnungszeiten für Sie da.

Das Bücherei-Team freut sich natürlich auch in Zukunft über den persönlichen Kontakt mit den Menschen, die Bücher oder Zeitschriften vor Ort ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten:
MO 14.30 Uhr – 18.00 Uhr
DO 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
FR 14.00 Uhr – 17.00 Uhr



Stadtbücherei
Stadtplatz 31
94227 Zwiesel



Stadtbücherei
Zwiesel

Tel. +49 9922 8405-150
stadtuecherei@zwiesel.de




**Mensch sein
... heißt helfen!**

individuell • kompetent • qualitativ hochwertig

- Pflegemaße für die
Pflege zu Hause
- Betreuungsgrippe
- Haushaltshilfe
- Wanner Mittagstisch
- Essen auf Rädern
- Seniorensozialtage
- Mobiler Hilfenort
- Beratung in sozialen
Angelegenheiten

AWO
Tag und Nacht
bereitschaft



AWO Ambulanter Pflegedienst • Karl-Henck-Str. 9
94227 Zwiessel • Tel.: 09922/50549911
info@awo-zwiessel.de • www.awo-zwiessel.de



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

Johann Fuchs

94227 Zwiessel, Angerstraße 51
94258 Frauenau, Badstrasse 6
Ruf 09922/1545

Lambürger

**Reisebüro
Reiseveranstalter
Busreisen**

Lohmannmühlweg 39 • 94227 Zwiessel
Tel.: 0 99 22 / 84 12 0 Fax: 0 99 22 / 84 12 84
lambuerger@t-online.de • www.lambuerger.de



Dampfbier

Das Bier der Dampflokomotive
Zwei Helden aus Zwiessel
Die Dampfbierbrenner



FAIR
Weltladen Zwiessel

Mo - Fr 10 - 18 Uhr • Sa 9 - 12 Uhr
Angerstraße 17, 94227 Zwiessel
Tel.: 50 39 144
e-mail: weltladen-zwiessel@fairbayern.de

**Auch für Sie ist was dabei in
Zwiessels Stadtbücherei!**



Montag	14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Stadtplatz 31, 94227 Zwiessel
☎ (09922) 8405-84
✉ stadtbuecherei@zwiessel.de



Ihr Fachgeschäft wenn es um Blumen geht!

Topfpflanzen • Balkon- und Beetpflanzen
Schnittblumen • Hochzeits- und Trauerfloristik

Theresienthal 18 • 94227 Zwiessel
Tel. 0 99 22 / 10 00 • Fax 0 99 22 / 95 16

Flower-Service



Bestattungen

Wenig
Das sind polypolyp für Sie da

Erdb- und Feuerbestattung
Sarg- und Urnenausstellung · Trauerfloristik
Erledigung aller Formalitäten

Prälat-Neun-Str. 14 · 94227 Zwiesel

Telefon 0 99 22 / 50 35 75

IHR FACHBETRIEB für:

- ⇒ Schneebesen und Zierpflanzen
- ⇒ Trauerbindeln
- ⇒ Balkonblumen
- ⇒ Hochzeitsfloristik

Weinberger

Zwiesel - Frauenuauerstr. 62
Tel. 09922/ 9011
E-Mail: blumen.weinberger@t-online.de

"Die Tafel" in Zwiesel



Abgabe qualitativ einwandfreier Nahrungsmittel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden, an Bedürftige

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
13:00 - 14:00 Uhr

Stahlbau Regenhütte GmbH



Fürhaupten 30
94227 Zwiesel
09922 / 8472 - 0

St. Anna Tagespflege

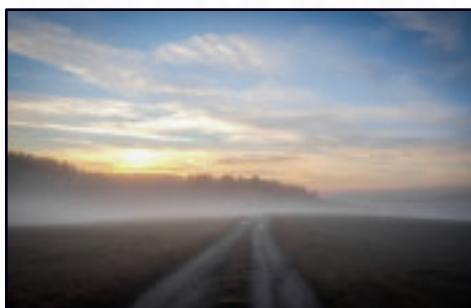
- Ganz- und Halbtagsbetreuung mit umfangreichem Beschäftigungsangebot
- Hol- und Bringservice
- Tageserpflegung mit drei Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten für Diabetiker
- Pflegemaßnahmen soweit erforderlich und verordnet



Ingrid Stefan Graf

St. Anna Tagespflege
Karl-Herold-Str. 4 · 94227 Zwiesel
Tel.: 09922 80 34 701

CURATIO
Pflegeteam
Zwiesel



Pflegebedürftig. Daheim nicht allein

Caritas Wohn- und Pflegezentrum St. Elisabeth Regen
Sozialstation Regen-Zwiesel / Ambulanter Pflegedienst
Tagesbetreuung / Helferteam
Fachstelle für pflegende Angehörige
Hausnotruf, Häuslicher Krankempfelegung
Wir sind für Sie da.

Pflegezentrum Sozialstation
An Ostthügel 8 Regen - Zwiesel
94209 Regen Tel: 09921 / 94 88 0
Mobil: 0171 / 27 18 708



Lohnsteuerrhilfe Bayern e.V.

lohi
Das lohnt sich.

Binderanger 1
94227 Zwiesel
T 09922 802067
F 09922 802068

zwiesel@lohi.de
www.lohnsteuerhilfe-zwiesel.net

50
Jahre
1971-2021

Besondere Gottesdienste in Advents- und Weihnachtszeit

Sa	Advent	18:00	Zwiesel	Messe im Kerzenschein
So	01.12.	10:00	Pfarrzentrum	Kleinkindergottesdienst
Di	03.12.	19:00	Ludwigsthal	Roratemesse
Sa	07.12.	18:00	Zwiesel	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
Di	10.12.	19:00	Zwiesel	Bußgottesdienst
Sa	14.12.	16:30	Regenhütte	Roratemesse
Di	24.12.	15:00	Zwiesel	Krippenfeier-to-go
Di	24.12.	17:00	Regenhütte	Christmette
Di	24.12.	18:00	Untierzwieselau	Christmette
Di	24.12.	20:30	Rabenstein	Christmette
Di	24.12.	22:00	Ludwigsthal	Christmette
Di	24.12.	22:00	Zwiesel	Christmette
Mi	25.12.	<i>vorm. Sonntagsordnung</i>		
Mi	25.12.	17:00	Zwiesel	Weihnachtsvesper
Mi	25.12.	18:00	Krankenhaus	Festgottesdienst
Do	26.12.	<i>vorm. Sonntagsordnung</i> Ludwigsthal: Messe in Regenhütte		
So	29.12.	<i>vorm. Sonntagsordnung</i>		
Di	31.12.	16:00	Ludwigsthal	Jahresschlußgottesdienst
Di	31.12.	17:00	Zwiesel	Jahresschlußgottesdienst
Mi	01.01.	10:00	Zwiesel	Festgottesdienst
Mi	01.01.	19:00	Ludwigsthal	Festgottesdienst
So	05.01.	<i>vorm. Sonntagsordnung</i>		
So	05.01.	18:00	Krankenhaus	Messe
Mo	06.01.	<i>vorm. Sonntagsordnung</i>		